

Der Schulleiter des Gymnasiums, Herr Heidelberg, gibt ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Stellungnahme der Schule. Insbesondere besteht am Gymnasium ein großer Bedarf an Beratungsräumen, die aktuell fehlen.

Beigeordneter Behncke erklärt, dass voraussichtlich in der März Sitzung des Schulausschusses die Schulentwicklungsplanung vorgestellt wird, die zunächst abgewartet werden soll und aus der die Gesamtraumbedarfe beider Schulen nochmals hervorgehen werden.

Im Anschluss sollen gemeinsam mit den Schulen Konzepte erarbeitet und Lösungen gesucht werden, um diese Raumbedarfe zu decken.

Die Konzepte werden dann in den Gremien vorgestellt.

Herr Behncke bietet an, den bereits aktuell, unabhängig von der Schulentwicklungsplanung, bestehenden Bedarf des Gymnasiums an Beratungsräumen im Rahmen der Architektenleistungen für den neuen 7. BA im Donrather Dreieck, die aktuell ausgeschrieben werden, mit betrachten zu lassen. Die Gesamtplanung kann dann in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt werden, über deren Ausführung und Reihenfolge der Ausführung politisch entschieden wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.